

Nichterreichbarkeit bei Krankheit

Beitrag von „Tom123“ vom 10. August 2025 17:10

Zitat von Susannea

DAvon haben wir zwei, die vertreten sich gegenseitig.

Haben wir auch mehrere, die das machen.

Da habt ihr natürlich eine sehr gute personelle Ausstattung. In Nds. sind wir froh überhaupt eine halbe Schulsozialarbeiter(in) zu haben. Ich kenne keine einzige Grundschule mit mehr als einer Stelle. Bei den Förderschullehrkräften bekommen wir 2 h pro Klasse. Eine zweizügige Grundschule hat dann nur 16 h und selbst eine dreizügige kann mit 24 h noch von einer Person versorgt werden. Auf dem Land haben wir aber auch viele Schulen, die noch nicht mal zweizügig sind.

In Berlin habt ihr auch noch die 5. und 6. Klassen, die uns fehlen. Dazu scheint ihr besonders groß zu sein.

Unsere städtische EDV kann auch viel. Aber das ist halt kein nahtloser Übergang. Wenn eine digitale Tafel Probleme macht, kann ich sie oft sofort reparieren. Wenn ich nicht da bin, dauert es. Entweder bis der Schulträger oder jemand externes kommt. Im schlimmsten Fall kommt der Schulträger nach ein paar Tagen und stellt fest, dass er jemanden externes braucht. Dann muss der vom Schulamt genehmigt und bestellt werden. Dann müssen die wieder mit der EDV einen Termin vereinbaren, wo sie sich in der Schule treffen etc.. Wenn ich da bin und es nicht hinbekommen, rufe wir in der Regel direkt den externen an.

Zitat von Flipper79

Zur Not fragt man die Schüler:innen bei einer längerfristigen Erkrankung, was zuletzt gemacht wurde (oder natürlich auch bei einer kurzfristigen einmaligen Vertretung). Wir können über WebUntis sehen, was [chilipaprika](#) zuletzt in der 10a gemacht habe, wenn ich ihn vertreten muss. Und wenn es so schnell nicht geht: In Mathe kann man immer irgendwelche Wiederholungsthemen (Bruchrechnung, ...) machen.

Zu den Noten: Wir müssen immer die Quartals- und Klausur-/ Klassenarbeitsnoten online eintragen. Da kommt dann zur Not die SL dran. Zum SJ Ende gebe ich meine Notenübersicht zur Not über Dritte an die SL weiter.

Aber das ist ja kein Widerspruch zu dem was ich gesagt wurde. Improvisieren geht immer. Aber wenn eine Lehrkraft längerfristig ausfällt und ich ein Fach übernehme, würde ich immer eine

Whatsapp schreiben, gute Besserung wünschen und fragen, ob sie Infos für mich hat. Meistens melden sich die Leute sowieso von sich aus und geben einen kurzen Stand.